

Kindergeburtstag auf der Festung Hohensalzburg

Kindergeburtstage mal anders feiern?? - z.B. mit Freunden und Freundinnen auf der Festung Hohensalzburg! Schon in der Salzburger Altstadt, hinterm Dom geht's los! Gemeinsam erklimmt die Geburtstagsgesellschaft den Festungsberg. Am Weg erkunden wir versteckte Winkel und verschlossene Ecken und, je nach Tagesthema bieten wir auch noch viel mehr:

Die Themen:

1. Sport und Spiel wie im Mittelalter

Dinge, die die Kinder schon vor Jahrhunderten für ihre **Spiele und sportliche Aktivitäten** nutzten, entdecken die kleineren und größeren Gäste selbst immer wieder neu, so zum Beispiel die Hufeisen beim Schmied. Diese Dinge am Wegesrand oder in den Werkstätten werden im zweiten Teil des Beisammenseins zu Sportgeräten, ja zu ritterlichen, aber ungefährlichen Waffen. Geschicklichkeitsspiele mit alten Gegenständen bieten Möglichkeit zur Bewegung und festlichen Unterhaltung.

2. Sagen und Geschichten, die von der Festung berichten

Während des Fußmarsches auf die Wehrburg lauschen die Kinder den alten Geschichten von Drachen und Burggespenstern. An jenen Orten und Punkten, wo man sich das Geschehen tatsächlich vorstellen kann, lässt der/die Betreuer/in die alten Figuren lebendig werden. Im zweiten Teil des Geschehens stellen wir diese Geschichten mit bunten Kostümen nach.

3. Schatzsuche

Wir suchen Schätze zunächst in unseren Gedanken, dann auf dem Weg hinauf überlegen wir, wie früher die Schätze auf die Festung kamen und wie die Soldaten sie beschützt haben. Ein Höhepunkt ist der Besuch beim echten Goldschatz und der Geschichte seiner Auffindung. Wir gestalten im zweiten Teil einen Schatz und dann endlich suchen wir einen. Keine/r geht dann ohne Schatz nach Hause!

4. Die kleinen und großen Festungsritter

So ganz echte Ritter findet man auf der Festung nicht. Zumindest gibt es Bilder von einem römischen Ritter und einem fast echten mittelalterlichen. Wir schauen, was die besondere Art der Festungsritter für Aufgaben hatten. Oben in der Festung sehen wir im zweiten Abschnitt

des Geschehens, wie sie ausgesehen haben und wir machen ein, zwei Spiele, die mit den Festungsrittern und mit ihren mittelalterlichen Vorbildern zu tun haben.

Für alle Programme:

Oben im Burghof angekommen, gibt es für alle in der alten Bäckerei frisch gebackenes Brot, um sich von den Anstrengungen des Aufstieges ein wenig zu erholen. Anschließend folgt der oben jeweils beschriebene 2. Teil.

Zum Abschluss lässt die Geburtstagsgesellschaft auf jeden Fall noch einmal das Geburtstagskind hochleben und feiert an einem großen Tisch gemeinsam mit mitgebrachtem Kuchen und Getränken.

Weiter Informationen:

Dr. Siegrid Schmidt, Tel: 0662-831645 (morgens) oder e-mail: siegrid.schmidt@sbg.ac.at

Mobil: 0699 1132 3003

Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Talstation Festungsbahn. Pauschalpreis: € 105,-- (maximal 10 Kinder – Mehrleistungen sind gesondert zu besprechen und verursachen Zusatzkosten).

Bei Schlechtwetter müssten wir uns per Bahn auf den Festungsberg bringen lassen; die Fahrkarte für jede Person kostet € 2,20.

AUCH ALS KINDERFÜHRUNG OHNE ANLASS BUCHBAR.